

Bayernoil Raffineriegesellschaft Isolierung steigert Energieeffizienz erheblich

Ab Oktober 2008 isolierte das G+H Team, bestehend aus sieben Bauleitern und bis zu 150 Monteuren, Rohre und Equipment der Neuanlage von Bayernoil.



Isolierung

Brandschutz

Schallschutz

Um eine höhere Energieeffizienz zu erzielen sowie Ressourcen und Klima zu schonen, rief die Bayernoil Raffineriegesellschaft, einer der größten Rohöl verarbeitenden Betriebe Deutschlands, die Initiative zur Standortsicherung, Anlagenoptimierung und Rentabilitätssteigerung (ISAR) ins Leben. In deren Rahmen wurde die Raffinerieanlage in Neustadt an der Donau mit Unterstützung von G+H Insulation erweitert und modernisiert.

KUNDE

Bayernoil Raffineriegesellschaft
mbH / Fluor / WWV

PROJEKT

Isolier- und Brandschutzarbeiten in
einer Erdölraffinerie

AUSFÜHRUNGSZEITRAUM

06/2008–11/2009

ISOLIERTE OBERFLÄCHE

130.000 m²

BRANDGESCHÜTZTE OBERFLÄCHE

3.500 m²



Die Isolierer von G+H legten Mineralwolleplatten mit RAL-Gütezeichen um die zu dämmenden Bauteile, die Temperaturen bis zu 600 Grad standhalten. Danach verkleideten die Monteure diese vollständig mit einer Alu-Zinkverblechung. Die benötigten Metallteile wurden vor Ort angefertigt. Darüber hinaus stattete G+H sämtliche Stahlbaukonstruktionen in feuergefährdeten Bereichen der Raffinerie mit Brandschutzlösungen aus. Damit die Trag-

werke ihre Statik im Brandfall nicht verlieren, versahen die Monteure Stahlträger sowie Standzargen von Behältern mit wasser- und feuerabweisenden Steinwolle-Brandschutzplatten, die mit Aluzink verkleidet wurden. Diese Brandschutzisolierung ermöglicht einen Feuerwiderstand von 90 Minuten gegen Kohlenwasserstoffbrand. Eine spezielle Brandschutzbeschichtung schützt die Tragwerke vor offenen Stichflammen.

AUFGABE

- Isolierarbeiten an 130.000 m² der Raffinerieanlagen
- Vorbeugender Brandschutz auf 3.500 m²
- Steigerung der Energieeffizienz und Arbeitssicherheit

LÖSUNG

- Mineralwolleplatten mit RAL-Gütezeichen
- Verkleidung der Bauteile mit Alu-Zinkverblechung
- Ausstattung der Stahlträger mit Steinwolle-Brandschutzplatten und Aluzink
- Brandschutzbeschichtung der Tragwerke

VORTEILE

- Reduktion der Energieverluste um ca. 90 %
- Bis zu 30 % weniger Schwefel- und Kohlendioxide sowie Stickoxide
- Brandschutz nach DIN 4102 Teil 4 für Feuerwiderstandsklassen F90 und HJ60